Sperrfrist: 22.01.2009, 12:00 Uhr

BEZIRK NIEDERBAYERN

Bezirksrat Markus Scheuermann

Bündnis90/Die Grünen





bereits zur konstituierenden Sitzung wurde vom Bezirkstag Niederbayern eine weise Entscheidung getroffen:

'Der weitere Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten soll den Haushalt nicht zusätzlich belasten.' Besonders freut mich natürlich, daß diese Entscheidung auf der Grundlage von Äußerungen zweier neuer Mitglieder des Bezirkstags von ödp und Grünen getroffen wurde.

Dies zeigt an einem Beispiel, daß auch Minderheiten im Bezirkstag Gehör und Beachtung finden und es im Wesentlichen um sachliche Inhalte zum Wohle der Bürger und nicht zu ihren Lasten geht.

Das kann gerne auch als Vorbild für andere politische Gremien gelten!

Vorbild bei der ambulanten Eingliederungshilfe

Durch die Übernahme der ambulanten Eingliederungshilfe durch die Bezirke wendet sich für Betroffene vieles zum Besseren. Verfahren werden vereinfacht und Antragsteller finden sich besser zurecht. Zudem habe ich nur positive Rückmeldungen über den sehr freundlichen Umgangston und die unkomplizierte Bearbeitung von Anliegen erhalten.

Vielen Dank dafür an alle Mitarbeiter in der Sozialverwaltung.

Durch die - in meinen Augen längst überfällige - Förderung der Integration an Regelschulen mit Unterstützung von Integrationshelfern bekommen behinderte Kinder eine Chance, nicht nur am Rande der Gesellschaft zu stehen, sondern als gleichberechtigte Mitmenschen wahrgenommen werden zu können. Ihre Mitschüler erlernen durch Integration eine soziale Kompetenz in völlig neuer Qualität. Gegenseitige Aufmerksamkeit, Toleranz, Achtung und auch Hilfsbereitschaft steigen an. Das alles sind Dinge, die wir im sorgfältigen Umgang miteinander dringend nötig haben.

Ich kann nur betonen, dass die gemeinsame Schulzeit von behinderten mit nicht behinderten Kindern der Gesellschaft insgesamt zu Gute kommt.

Der Bezirk spielt hier auf dem Gebiet der Integration eine Vorbildfunktion, die gerne auch von anderen - z.B. der Regierung - aktiv unterstützt werden kann und soll.

Vorbild Ökolandbau

Seit 1994 gibt es am Agrarbildungszentrum Schönbrunn einen landwirtschaftlichen Lehrbetrieb für Ökolandbau. Ökologische Landwirtschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung - sowohl auf der Erzeuger-, als auch auf der Verbraucherseite. Nicht zuletzt deswegen, weil sie aufgrund von Ressourcenschonung und geringeren Abhängigkeiten von weltweiten Großkonzernen auch langfristig das bessere Kosten-Nutzen-Verhältnis bieten wird.

Niederbayern ist im bayerischen Durchschnitt derzeit das Schlusslicht beim Flächenanteil für ökologischen Landbau. Deshalb muss hier weiter aktiv Werbung und verstärkt Ausbildung betrieben werden.

Der Ausbildungsbetrieb ist schon Vorbild - jetzt muss sich nur noch die Region anschließen. Außerdem kann der Bezirk nicht umhin, ein Gentechnik-freies Niederbayern zu fordern bzw. zu unterstützen.



Vorbild Kulturstiftung

Dank der Weitsicht der bisherigen Bezirkstage gibt es zur Finanzierung von kulturellen Projekten und Aufgaben eine Kulturstiftung, die - unabhängig vom aktuellen Weltmarkt oder auch Spekulationen einzelner - Gelder zur Verfügung stellen kann. Damit hängt wenigstens die Kultur - im Gegensatz zu großen Teilen der Wirtschaft - in Niederbayern nicht auch noch von der Landesbank ab.

Auf dem Gebiet der Kulturförderung kann der Bezirk allerdings noch deutlich mehr leisten und Werbung für sich machen, um so auch bei den Menschen Aufmerksamkeit zu erlangen, die nicht auf die vielfältigen sozialen Leistungen angewiesen sind.

Dank an alle Beschäftigten in den Theatern, Museen und Schulen und an alle mit der Heimat- und Kultur- und Denkmalpflege Betrauten für ihre Arbeit, die uns in Niederbayern ein Stück wichtige Identität gibt.

Vorbild Zusammenarbeit

Ich möchte mich bedanken bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, die auch vielfragenden Neulingen jederzeit geduldig und ausführlich Auskünfte und Hilfestellungen geben. Auf eine so vorbildliche Zusammenarbeit war ich trotz Vorwarnung nicht gefasst.

Zuletzt möchte ich allen Mitarbeitern des Bezirks, die ich bisher noch nicht erwähnt hatte, für die geleistete Arbeit danken. In den letzten 3 Monaten konnte ich nur einen kleinen Teil von Ihnen kennen lernen. Wenn dieser Teil repräsentativ war, dann freue ich mich auf alle anderen.

Haushalt

Der Bezirk erfüllt sinnvolle Aufgaben und geht verantwortungsvoll mit dem ihm überlassenen Geld um. Durch die Anpassung der Löhne, die gewachsenen Verantwortungsbereiche, geplante Investitionen und die steigenden Fallzahlen müsste man für einen optimalen Haushalt womöglich die Bezirksumlage moderat anheben.

Ginge es nach der Meinung vieler Gemeinden und Landkreise, so sollte die Bezirksumlage gesenkt werden, um weitere Entlastungen der Einzahler zu erreichen.

Dass all dies nicht geschehen ist und die Bezirksumlage konstant bleibt, ist möglicherweise weise.

Dem Haushalt kann ich in der vorliegenden Form nur zustimmen.

Ich wünsche uns weiterhin viele weise Entscheidungen für den Bezirk Niederbayern und seine Bürger und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit